

COBRA: Grillen und Chillen mit Teneja

Solingen/ von Martina Hörle – Der Freitagabend in der COBRA stand wieder ganz im Zeichen von Grillen und Chillen. Rund 100 Gäste aller Altersklassen saßen mit Getränken im Biergarten unter Bäumen und hörten den Liedern zu, die Songwriterin Teneja mit ihrer einzigartigen Stimme zum Besten gab. Neben Coversongs wie „house of the rising sun“, „purple rain“ oder „scarborough fair“ brachte sie auch eigene Titel und zeigte, wie wandlungsfähig ihr Gesang sein kann. Jedem Stück gab sie ihren ganz besonderen Touch und begleitete sich dazu auf der Gitarre – Unplugged Music der Spitzenklasse.



Zu den Stücken lieferte sie auf charmante Art kurze interessante Informationen oder erzählte kleine Anekdoten aus früheren Auftritten. Dadurch schuf sie zwischen sich und dem Publikum schnell eine persönliche Atmosphäre.

Die ersten Gäste waren schon um 19 Uhr da. Für die hungrigen Besucher war ein großer Grill aufgebaut worden, der regen Zulauf fand. Und wer später kam und keinen Sitzplatz mehr fand, nutzte die Gelegenheit für ein paar Tanzschritte.



„Was zuerst nur dazu gedacht war, das Sommerloch zu füllen, hat so gut eingeschlagen, dass wir dieses Konzept ausbauen werden“, erklärt Jörg Stuhldreier, Geschäftsführer der COBRA Solingen. „Bei unserem ersten Abend sind wir total überrannt worden. Mit der Resonanz hätten wir nicht gerechnet. Überraschend, aber fantastisch. Heute ist bereits die vierte Veranstaltung in dieser Reihe. Wir haben das erreicht, was wir wollten: Eine nette Sommeratmosphäre mit guter Musik. Alle bisher aufgetretenen Künstler waren sehr zufrieden. Und die Besucherzahlen sprechen für sich.“

Für diesen Sommer sind weitere drei Abende geplant. Man darf sich auf Honey Pearl And The Acoustic Mates, Almost Blue sowie Franzi Rockzz freuen.

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die Künstler gebeten.

„Im nächsten Jahr“, so verrät Stuhldreier, „wird die Reihe den ganzen Sommer lang stattfinden.“ (mh)